

Casselsche Policey- und Commerciens-Zeitung.

Mit Hochfürstlich-Hessischen gnädigstem Privilegio.

1778^{tes}
Jahr.



43^{tes}
Stück.

Montag den 26^{ten} October.

Verpacht- Sachen.

- 1) Das ehemalige Wirthshaus zu Grosenritta bestehend in 4 Stuben, 2 Kellern und geräumli-
cher Stallung, ist entweder auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten, oder auch allensals zu ver-
kaufen, Liebhaber können sich demnach bey dem Schöppengreben Heller daselbst melden.
- 2) Zu anderweiter Verpacht- oder allensalsiger Vererbleyhung des zu alt Petritag a. k. in Pacht
vacant werdenden Herrschaftl. Vorwerks zu Wenigenhasungen, ist nochmaliger terminus lici-
tationis auf Dienstag den 27ten dieses anberahmt; in welchem sich also die Pacht- oder Erb-
leyhustige des Morgens um 9 Uhr in der hiesigen Rentherey einzufinden, die Conditiones zu ver-
nehmen, ihre Gebotte zu thun, und darauf das weitere zu gewärtigen haben. Cassel den 2ten
Octobr. 1778.
- 3) Nachdem die Pachtung des Stadt- Wein- und Brandweinschanks dahier mit Ablauf dieses
Jahrs zu Ende gehet; so ist zu dessen anderweiten Verpachtung auf 3 Jahr Licitations-Termin
auf Donnerstag den 19ten November a. c. präfigirt; worinnen diejenigen, welche darauf zu
bieten Lust tragen, sich auf hiesigem Rathhause einzufinden, von früh 9 bis 12 Uhr ihr Gebot
thun, und des Zuschlags an den Meistbietenden, nach erhaltener gnädigsten Approbation Hoch-
fürstl. Steuer-Collegii, gewärtigen können. Lichtenau den 30ten Sept. 1778.
Commissarius Loci, samt Burgermeister und Rath daselbst, Keyffer. Esber.
- 4) Eine und eine halbe Hufe Dorfland, und 10 Acker Erbland, nebst Haus, Scheuer und Stal-
lung, zu Altenhasungen gelegen, soll auf 3 oder 6 Jahr verpachtet werden; Pachtlustige kön-
nen sich in Cassel bey Hr. Rath Mahl melden.

U a a a a

5) Auf